

Allweil guat Drauf

Musik und Text: Franz Pelz

Tempo 110

1., Das

1., Mot - to für den heut - 'gen Tag, das ge - ben wir jetzt vor, wir
2., a - mal net so wie du willst dann hau den Huat net d'rauf. Es
3., je - der Men - ge Phi - lo - soph', hab'n wir viel G'schei - tes g'hört, im

su - chen uns a Ton - art aus und sin - gen dann im Chor ein
könnt ja sei a An - de - er der hebt eahm viel - leicht auf! Der
Grund 'ge - nom - men hat von Al - lem ei - nes nur an Wert: Die

Lied das uns in Stim - mung bringt vom Her - z'n und mit Schwung
setzt eahm auf und geht da - von, der Huat der is dann weg
Freu - de in an Men - sch'n drinn, is 'gwiss sei größ - ter Schatz

und so - gar
und du - si
und a so Mens.

wie - der jung!
in an Eck!
- all sein Platz!

All-weil guat drauf und al - les rund so rennt's bei uns und das halt g'sund

und soll-t'n Wol-ken zu uns rü-ber-zieh'n dann drah'n ma uns um und schau'n gar net hin.

All-weil guat drauf zum Froh-sein an Grund so renn ma um wie d'jun-gen Hund,

denn wer guat drauf und fröh-lich ist so man-ches Weh- weh-chen ganz

1. - 2. ein - fach ver - gißt!
2., Rennt's
3., Von

ein - fach ver - gißt!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Allweil guat drauf](#)

Komponist: [Franz Pelz](#)

Epoche: Wienerlied

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Solo>X+Git+Akk

Instrumentierung: Akkordeon = Akk(1), Gesang Solo>X = unbestimmte
Stimmelage (J(1), Gitarre = Git(1))